



## Das Wetter im Osterzgebirge im Mai 2019

Da war er auf einmal dann doch – der zu kalte Monat! Nach dreizehn! in Folge zu warmen Monaten ein ziemlich unterdurchschnittlicher Mai. Aber trösten wir uns, wie sagt die alte Bauernregel: „Mai kühl und nass füllt dem Bauern Scheun und Faß.“ – vielleicht ein gutes Omen für den Sommer, denn da braucht es ja auch ein bißchen Sonne, daß das Korn und das Obst gut reifen kann.

Doch zum eher schauerlichen Maiwetter. Wer gedacht hat, die frühlingshafte Witterung bleibt bis in den Mai bestehen, mußte sich schon nach 2 Tagen eines besseren belehrt sehen, denn da stürzte mit dem Einbruch einer Nordlage die Temperatur dermaßen in den Keller, daß es bis zum 4. wieder weiß wurde im Osterzgebirge. In höheren Lagen fielen die Temperaturen unter den Gefrierpunkt! Nur langsam erholten sich die Temperaturen wieder, es blieb aber recht trüb, wenn auch relativ trocken. Wer nun gedacht hatte, das sind die vorgezogenen Eiseiligen und es wird schon nicht mehr so schlimm kommen, sah sich getäuscht. Denn pünktlich zu besagten „kalten Männern“ zog mit einer Nordostlage ein Regentief auf, daß in Zinnwald zum 12. früh schon wieder die Wiesen weiß schmückte, die Temperaturen in den Keller jagte und die Sonne mit dicken Wolken verdeckte. Höhepunkt war wie es die Bauernregeln buchstäblich vorschreiben die „Kalte Sophie“ am 15.5., an der an der Wetterstation in Zinnwald-Georgenfeld tatsächlich noch einmal  $-0,9^{\circ}\text{C}$  gemessen wurden. Auch mischten sich hier immer wieder Schneeflocken in die Schauer. Zum 16. dann endlich verabschiedeten sich die kalten Gesellen und es wurde trocken, so langsam traute sich auch die Sonne raus und die Temperaturen stiegen auf recht angenehme Maiwerte. Einen Hauch von Sommer konnte man in Dohna mit  $27,9^{\circ}\text{C}$  spüren. Aber ein Gegenteil sollte sich nicht einstellen, schon ab 20. wieder 3 Tage Regenwetter, wieder 3 Tage trocken und warm. Das heißt – nicht ganz – am 25. mogelten sich teilweise einige dicke Gewitterwolken in unsere Region, die einzigen im Mai und brachten sehr örtlich dicke Schauer. Dann sollte sich noch ein Tief vom Mittelmeer über die Alpen und Polen nach Norden vorarbeiten, welches uns am 27. und 28. noch einmal dicke Stauniederschläge bescherte. Der Hauptniederschlag allerdings blieb in Bayern an den Alpen hängen, wo teils Niederschlagssummen über  $200\text{ l/m}^2$  gemessen wurden. Die letzten 3 Maitage waren dann aber wieder trocken, schönster Tag war der 30. - sehr zur Freude der Männer, die an diesem Himmelfahrtstag ihre alljährliche Maiwanderung mit alkoholischen Stimmungstränken veranstalteten und natürlich der vielen Familienausflügler. Ein paar Quellwolken wollten am letzten Montag aber die Bäume noch nicht allzusehr in den Himmel wachsen lassen, wir werden sehen, wie sich die Witterung dann im Juni weiterentwickelt.

Insgesamt war der Mai ein gutes Grad kälter als im 30-jährigen WMO-Vergleichsmittel von 1961-90, es gab tatsächlich in Zinnwald zu wenig Niederschlag, es fehlten allerdings auch die für Mai doch sonst recht typischen Gewitterlagen. Während in Bannewitz am 14. und am 25. ein Gewitter in Zinnwald registriert wurde, gingen Köttewitz und Dohna leer aus.

Auch die Sonne verwöhnte uns im Mai eher nicht, auch wenn wir jetzt nicht gleich wieder einen Negativrekord aufgestellt haben. Da erinnern wir uns doch lieber an die schöne Bauernregel: Mai kühl und nass – füllt dem Bauern Scheun und Fass!

*Ihr Norbert Märzc, Wetterverein Zinnwald-Georgenfeld e.V.*

### Das Wetter im Vergleich:

	Zinnwald-Georgenfeld*	Bannewitz-Wilmsdorf**	Köttewitz**	Dohna**
Temperaturdurchschnitt	7,3°C	11,2°C	12,2°C	12,2°C
Maximum	18,2°C	24,7°C	24,9°C	27,9°C
Minimum	-2,8°C	0,4°C	1,2°C	-0,9°C
Niederschlag	79,2 mm	73,0 mm	72,6 mm	60,3 mm
Sonnenscheindauer	148,0 h	X	141,8 h	183,4 h
Tage mit Gewitter	1	1	0	0
*-> Werte: Deutscher Wetterdienst		**-> Werte: Wetterverein ZG e.V.		





Wetterverein Zinnwald-Georgenfeld e.V.  
OT Zinnwald-Georgenfeld  
Georgenfelder Weg 13  
01773 Kurort Altenberg  
Tel.: 035056 229827 / 0162 9326629  
Mail: [maercz.norbert@web.de](mailto:maercz.norbert@web.de)

[www.wetter-ev.de](http://www.wetter-ev.de)

Register-Nr.: VR 7888  
(Amtsgericht Dresden)  
Spendenkonto:  
IBAN: DE20 8509 0000 3678 8210 03  
BIC: GENODEF1DRS

